

Liebe Lehrkräfte des GMM,

Corona hat uns wieder fest im Griff, und die Situation an der Schule macht uns Eltern Sorge. Die Zahl der Infektionen an der Schule steigt und somit auch die der SchülerInnen in Quarantäne. Dies bedeutet, dass der Präsenzunterricht nur mit einem Teil der SchülerInnen stattfinden kann, ein anderer Teil aber zu Hause ist und nicht immer optimal versorgt wird.

Uns ist klar, dass Ihnen die jetzige Situation viel abverlangt. Aber dieses Versorgungsproblem der infizierten SchülerInnen und derer in Quarantäne wird uns den Winter über begleiten. Es ist Zeit zu handeln. Wir bitten Sie, die SchülerInnen, die zu Hause sind, über Mebis mit den Unterrichtsmaterialien und Hausaufgaben zu versorgen. Über die privaten Whatsapp-Chat Gruppen bekommen die Kinder das Material nur teilweise, zu spät und in schlechter Qualität. Zusätzlich sollten die SchülerInnen v.a. in den Kernfächern an den Unterricht in der Schule angebunden werden. Dies kann nur über einen Stream aus dem Klassenzimmer erfolgen.

Wir wissen, dass neue Technik uns alle vor Herausforderungen stellt und aller Anfang schwierig ist. Aber in der jetzigen Situation muss Unterricht hybrid funktionieren. Es reicht u.E. völlig aus, wenn die SchülerInnen in einem ersten Schritt das Tafelbild und Ihre Stimme mitbekommen.

Ein starkes „Wir-Gefühl“ und eine gute Zusammenarbeit waren die Pluspunkte, die uns gemeinsam durch die erste Krise gebracht haben. Die Klassenelternsprecher haben mit Ihnen bei den Schulschließungen ihr Bestes gegeben, um kein Kind zu verlieren. Jetzt haben wir funktionierende Mittel wie Mebis und Visavid an der Hand, die wir auch nutzen müssen. Wir müssen uns an die neue Schule gewöhnen, die Corona uns aufzwingt, um die SchülerInnen optimal durch diese Zeit zu bringen.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung; auf die Unterstützung des Elternbeirats können Sie – wie immer – zählen.

Der Elternbeirat des GMM im Namen aller Eltern